

Tuesday, July 31. 2007

Manager haben BSE

Göttlich. Ein Bericht im Deutschlandfunk über den Befall weiter Kreise des Managertums mit der Erkrankung BSE und den Folgen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 21:17

How DTrace can save your day

Andrew Leventhal and Brendan Gregg gave an interesting presentation how DTrace can help you to find nasty performance problems in your software (and how dtrace helped Twitter to find performance problems).

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 20:57

Hardware für mysql-Server mit der Sun-Brille

Kris hat mal wieder einen seiner gewohnt guten Texte auf die Menschheit losgelassen: Wie gestaltet man einen anständigen mysql-Server?. Ich will da eigentlich nichts gross zu sagen, sondern den Text ein wenig mit der Sun Brille betrachten. Ich lasse dabei mal die Systeme weg, die es auch in ähnlicher Art und Weise bei allen Hersteller gibt. Die X4600 lasse ich auch mal etwas aussen vor. Wir sind da mit 16 schwergewichtigen Cores (demnächst 32 Cores) schon bei Groessenordnungen, die ich nicht mehr mit mysql machen würde.

ZFS

Kris schreibt, das lineare Writes gut sind und hat damit recht. Das macht ZFS von Haus aus. Ein nettes Feature von ZFS ist das Gruppieren von Writes. Writes gelangen aus dem ZIL immer in linearer Art und Weise auf den rotierenden Rost, auf dem sie dann persistieren sollen, sofern natürlich der Platz am Stück da ist. Zudem hat man seit Opensolaris Build 68 zusätzlich die Möglichkeit, das ZFS Intent Log auf eigene Spindeln auszulagern. Auch das bringt noch einmal ein Plus an Performance, insbesondere wenn diese Auslagerung auf Solid State Disks erfolgt.

Zum Thema RAID: RAID-Z ist eine wesentlich bessere Idee als RAID-5, da der full stripe read/full stripe read-Zyklus wegfällt. Das hängt unter anderem damit zusammen das ZFS ein copy-on-write-filesystem ist in Tateinheit mit der Tatsache, das ZFS mehr über die interne Struktur des Volumes weiss, als herkömmliche Filesysteme. Änderungen werden nie an die selbe stelle geschrieben, deswegen muss man auch nicht die alten Stripes ändern. Dadurch und durch das Write Grouping wird die Anzahl der IOPS wesentlich reduziert, die Entscheidung für oder gegen RAID-Z wird dadurch etwas komplexer. Habe ich viele Spindeln zur Verfügung, kann man sich überlegen, eine Reihe von RAID-Z Volumes zu stripen, um mehr IOPS zur Verfügung zu haben. Der Nachteil kommt so potentiell weniger zum Tragen. Trotzdem: Für Datenbanken ist RAID-10 immer noch die performantere Wahl. Ich würde sagen, das für RAIDZ+seperated LOG ungefähr das gilt, was Kris zu RAID-5 mit NVRAM-Haltigen Controller gesagt hat, nur halt ohne RAID-Controller.

Einige andere Features von ZFS sind zudem administrativ ziemlich nützlich: Compression um Test und Developmentdatenbanken möglichst platzsparend vorzuhalten. Checksummen zur Garantierung der Datenvalidität und Snapshots um auf die Schnelle Testdatenbanken zu erzeugen, die keinen zusätzlichen Platz verbrauchen. Schlussendlich gibt es auch noch Hotspot Relocation, die Schreibrequests immer versucht auf die am niedrigsten ausgelastete Platte durchzuführen. Damit wird die Last statistisch gesehen gleichmaessig auf die Platten verteilt.

Obwohl ZFS ein sehr junges Filesystem ist gemessen am Alter von UFS beispielsweise, so konnte bereits in Benchmarks die selbe Leistung wie bei UFS mit directio erreicht werden. Bei diesen Benchmarks war das "seperate logging" noch nicht verfügbar, so das hier nochmals ein positiver Effekt zu erwarten ist.

Hilfreiche Tuningtips für Datenbanken auf ZFS findet man im Solaris Internals Wiki. Eine tiefer gehende Analyse zum Thema ZFS und mysql findet sich nebst einigen Tuningtips in der Website von Dimitri

UltraSPARC T1/Niagara II

Systeme, wie die T1000/T2000 stellen sehr leistungsfähige Datenbankserver dar. Ein recht guter Artikel zu diesem Thema ist bei Digitar zu finden, die über Ihre Erfahrungen. Die Herren schliessen damit, das für Ihren Workload eine

T2000 die 13,7 fache Geschwindigkeit einer 2 Prozessor HP Opteron Maschine aufweist. Auch wenn der Test etwa ein Jahr alt ist, hege ich zweifel, das Opterons im letzten Jahr 13 mal schneller geworden sind

Das mysql gewisse Skalierungsprobleme über viele CPU hat, kann ich uebrigens ein Stück weit bestätigen. Auf der T2000 wurde festgestellt, das mysql bei Läufen über 32 threads etwas ins Rudern kommt. Nicht viel, aber feststellbar. Wenn man in 32 Threads gleichzeitig laeuft, treten die lock contention Probleme häufiger auf. Es hat sich herausgestellt, das die Maschine in gewissen Sinne zu schnell für bestimmte Applikationen sein kann. Die Probleme sind allerdings weitestgehend beseitigt.

Sollte man trotzdem auf diese Probleme laufen, kann man den Trick mit der Aufteilung in mehrere Datenbanken auch auf einer Maschine machen. Entweder installiert die beiden Datenbanken in eine Zone (funktioniert auf allen UltraSPARC, SPARC64 und x86-Prozessoren) oder in einer Logical Domain (funktioniert nur mit sun4v). Diese kann man dann auf die Prozessoren binden. Die Replikation findet dann innerhalb des Systems statt. Anders als VMware oder XEN laufen beide Virtualisierungsmethoden auf Solaris mit nur sehr wenig Overhead, so das das ein valider Weg ist.

Wichtig ist: Die T2000 wird für einen einzelnen Query wahrscheinlich langsamer sein. Interessant wird die Maschine dann, wenn ich viele gleichzeitige Querys ausführe. OLTP-artige Lasten für Webserver oder ähnliches rennen normalerweise wie der Teufel auf der Kiste. Datawarehousing ist dann eine gute Idee, wenn die Loader- und Analyse-Prozesse multithreaded sind. Ansonsten ist eine Opteronmaschine für kleine und SPARC für grosse DWH mit Sicherheit eine bessere Wahl.

Die Listenpreise für die Systeme finden sich hier. Aber wer zahlt schon Listenpreise. Ausserdem gilt es zu bedenken, das eine T2000 full-blown etwa 350 Watt schluckt. Das braucht die Marktbegleitung teilweise alleine, um die Prozessoren warm zu bekommen

Allgemeine Systemarchitektur

Michael Fuckner hat ja in seinem Blog einen Vorschlag gemacht, wie er sich eine mysql-Maschine vorstellt. Ob ich wirklich 26k für ein solches System ausgeben moechte ... ich weis nicht ... am Ende ist es auch nur eine heftig gepimpte Opteronmaschine. SPARC können im RAS-Sektor noch einige Dinge mehr ... Opterons sind doch ziemliches best-effort-computing

Nein ... mal ernsthaft: Ich würde nicht die internen Plattenbays nutzen, weil dadurch ein Clusterfailover nicht möglich ist. Wenn ich die Platten extern habe, kann ich über ein SAN einen Clusterfailover durchführen, der auf jeden Fall bis zur letzten abgeschlossenen Transaktion aktuell ist. Interne Platten sind zum Booten und für Systemlogs. Alles andere gehoert auf Speicher, der im Cluster wandern kann.

Ein sehr gutes Clusterframework ist übrigens Sun Cluster, das es jetzt auch als Cluster Express in einer OpenSource-Version gibt. Sun Cluster Express ist sozusagen das Gegenstück zu Solaris Express. Grosse Teile sind schon offen, Rest kommt bald.

Braucht man wirklich keinen Clusterfailover, ist eine Sun Fire X4500 auch eine gute Alternative. 48 Spindeln um damit rumzuspielen, zwei Dualcore-Opterons und 16 GB Hauptspeicher. Gibt einen ziemlich guten Datenbankserver ab, insbesondere, wenn der Workload schreiblastig ist.

You ain't seen nothin' yet.

Richtig gespannt bin ich auf die NiagaraII Systeme. Ich habe zwar schon Benchmarks gesehen, deren Veröffentlichung mir unter den Nägeln brennt, aber ich darf ja nicht. Da kann man sich noch einiges on top erwarten.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 14:05

links for 2007-07-31

Arbeitnehmer: Ausgebrannt und aufgefangen - stern.de
Interessanter Artikel zum Burnout Syndrom
(tags: Burnout)

Thin wide striping

Database Performance and Scalability with db_STRESS Benchmark @T2000 +ZFS
(tags: mysql oracle postgres zfs t2000 cmt niagara)

The problems with Threads
An article about the problems with the POSIX thread model
(tags: programming threads)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:22

The Register about Sun's FY07

The Register writes in Investors stunned by Sun's apparent health: And the company deserves credit for making the most of these moves and beating analyst expectations on the costs front. The company now seems able to post profits with consistency even during so-so quarters, which is what you want in a turnaround story.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 06:58

Monday, July 30. 2007

Jonathan about FY07

Jonathan comments the results of FY07 in his blog. But more interesting, there was a photo in the press kit for the results:

Jonathan holds one of the reasons in his hand, why we will see a very successful FY08. It's a wafer full of Niagara II dices. And as Jonathan states at the end of his block entry: You ain't seen nothin' yet.

Posted by Joerg Moellenkamp at 23:03

The heart of St. Pauli

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 22:43

Not a Linux copy

Ashlee Vance of Register is one of the few really insightful reporter in IT journalism. For example, he is the first in mainstream IT media who got the point behind Project Indiana. Many pundits have said that Sun hopes to make Solaris more "Linux-like" with Project Indiana, although we struggle to see how that's accurate. Sun is really just tweaking the Solaris release cycle in a way it should have done once the company committed to revitalizing Solaris x86 and to upping developer interest in the OS.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 22:37

We promised them four percent

We gave the financial community 8.5 percent operating margin in the fourth quarter of the last! This is great ... no ... it's awesome! From the press release: Net income for the fourth quarter of fiscal 2007 on a GAAP basis was \$329 million, or \$0.09 per share on a diluted basis. For the full fiscal year, net income was \$473 million, or \$0.13 per share, on a diluted basis, as compared with a net loss of \$864 million, or (\$0.25) per share, for fiscal 2006.

Posted by Joerg Moellenkamp at 22:17

Microsoft researcher about the X4500

A Microsoft researcher writes in a paper about Sun Fire X4500 with Microsoft SQL: This is the fastest Intel/AMD system we have ever benchmarked.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 22:03

Auch eine Möglichkeit ...

... Schuhe aufzubewahren:

Posted by Joerg Moellenkamp at 19:43

LDOMs in Linux kernel 2.6.23

The support for logical domains made it into the 2.6.23 linux kernel. Wow, this was really fast ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 19:26

Is custom build really faster than general purpose?

Many people think, that custom chips for appliances are faster for their respective task than general purpose chips. For such areas like graphical processing this is true. GPUs are so powerful, many people think about their usage in computing. But i made an interesting observation in the SPECjbb2005 list: The company Azul Systems developed a special purpose processor for Java. The top of the line 7280 system consists out of 16 processors and provides 872972 SPECjbb2005 bops. Thus the performance per processor is 54561 SPECjbb2006 bops. A single T2000 has an performance of 96523 SPECjbb2005 bops. Thus the general purpose processor UltraSPARC T1 (okay, almost general purpose) has twice the performance of the custom build Vega2 processor on a per core basis.

Another comparision is interesting to: Assume a workload that can be scaled horizontally . You need an aggregated performance of at least 850.000 SPECjbb2005 bops. You could use 1 Azul 7280 or 9 T6300 blades. You would assume that the Azul solution is more efficient. But the the 7280 takes 14 rack units and is rated with a typical wattage of 3250 Watts (as specified on their website). 9 T6300 would have a size of 10 rack units and round about 2700 watts. With Intel C2D the performance calculation would be similar, although not in the same power envelope.

The Azul system has an different advantage, it provides a single image to application, thus the java application would be able to use the full 756 Gigabytes of memory. But at the end, it's an interesting evidence that custom build hardware isn't necessarily faster or more efficient than general purpose hardware.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 18:21

Hybrid harddisk for separated ZIL

I've wrote some articles about the separated ZIL and the usage of flash disks in the last few days. I proposed the usage of FlashSSD to store the separated log. Put perhaps it's much easier to use hybrid harddisk than i thought: Hybrid harddisk have commands to pin certain blocks into a flash based NVcache. Thus, it should be feasible to create a partition in the size of the NVcache and use it as the seperate ZIL device. To leverage the NVcache, it should be sufficient to pin down the ZIL partition to the NVcache.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 09:45

About the AMD Analysts Day 2007

One of the must-read blogs about the developments in the x64-arena is Scientias blog. He published a really insightful article about the AMD Analysts Day. Really worth a read.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 09:34

Warten auf den Führerschein

27 und der Rest von heute

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 09:13

Saturday, July 28. 2007

GCC vs GCCfss

Interesting benchmark between GCC and GCCfss. GCCfss is a GCC compatible frontend with Sun Studio backend. Up to 65% more floating point performance gives you a nice boost in your applications. You should give it a try.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 11:31

Friday, July 27. 2007

Samba and ZFS access control lists

One of the hurting annoyances of ZFS was the problem, that Samba wasn't able to set and get ZFS access control lists. This even led to a lost project in one of my accounts. But the end of the suffering is near: 2149388 - Samba ACL interaction with NFSv4 and ZFS does not work - fix delivered or 6576479 - Handling of the special ace's in samba vfs module vfs_zfsacl need fix - fix delivered

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 18:34

NFSv4 Namespace Extensions

Nice presentation of the usage of mirror mounts and referrals in upcoming releases of NFSv4 in Opensolaris.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 16:21

links for 2007-07-27

Vegas Tips for ASM/GEH/CEC Attendees - Sun Ray Blog
(tags: CEC2007)

HP : The Real Story about Migration to IBM's POWER6
(tags: HP IBM Power6)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:23

Hold your sysadmins in high esteem!

Today is System Administrator Appreciation Day. Without them there would be only black on all the screens around you.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 09:40

Register about Niagara II and Rock

The Register reports (speculates) about the upcoming releases of Niagara II and later Rock:Sun preps 2048-thread monster. It's hard to keep things secret, when you write and open-source the code to support your new gear. I won't comment the speculations of the new systems. But they will be available on time

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 07:55

Thursday, July 26. 2007

Abi 92

Ich habe heute eine Einladung zu einem Abi-Treffen nach 15 Jahren bekommen. Interessant zu sehen, welche Geschichten die einzelnen Mailadressen erzählen, oder die einzelnen Mailadressen kommen, das viele anscheinend immer noch im Dunstkreis der Heimat sind, das sich bei den meisten Frauen des Jahrgangs der Nachname dem Anschein nach nicht geändert hat (passt zu meiner Beobachtung im Freundeskreis, das die Namenänderung mittlerweile unüblicher wird, hab das schon für eine Anomalie gehalten) leider wenige Firmenadressen dabei (bin ja so garnicht neugierig). Ich überlege noch, ob ich hinfahre ... mal gucken

Posted by Joerg Moellenkamp in General at 21:47

FlashSSD for separated ZIL

I've reported about the separated ZIL a few days ago. The problem of the described NVRAM PCI card is, that you can't do a clusterfailover with such a device. How do you want to failover the separate log, when the log is on a card in the failed server? Sun had a product called Prestoserve, that was used to accelerate NFS and DB. It was static RAM with a battery. It was great for benchmarks, but suffered by the cluster problem.

Thus you should use some external device, that can failover with the rest of your storage. The obvious choice would be a RAM-based Solid State Disk(SSD). But these are quite expensive: You need the RAM, you need a harddisk to keep the data persistent when power fails, and you need a rechargeable battery or an capacitor that's able to power the SSD until all data is written to the hard disk.

A Flash-Based SSD would be a more sensible choice, as Flash is a non-volatile memory by nature. Such a disk costs you approximately 400\$. But most people think "Oh no, wear will destroy it within a few days". Experiences with el-cheapo CF-cards underline this assumption.

But let's calculate with the specifications of a leading brand flash disk. Let's assume: A 32 GB flash-based SSD is specified for 2.000.000 write cycles. We have a sustained stream of 40 MB per second (conservative assumption). The wear leveling is perfect (perhaps supported by a separate ZIL algorithm, that looks at the flash SSD as a cyclic buffer). Okay, a little math:

So this flash SSD wouldn't fail by wear within the usable life of the storage and the server, even when you write 40 MB every second to it. I'm sure, that a flash disk doesn't run such a long time, but this is not a wear problem, it's the problem, that modern electronic hasn't the build quality of former times.

Based on this considerations, a flash SSD would be an interesting choice for the separated ZIL. Or at least: Wear isn't a reason for not using Flash SSD

PS: There is one point, i'm not perfectly sure, but i interpret the 2 million write cycles as the ability to erase and write the full disk 2 million times.

Posted by Joerg Moellenkamp in Technology at 06:23

Wednesday, July 25, 2007

Full syndication

Since a few month i synced teasers for the articles in my main blog automatically to my blog at blogs.sun.com. I decided to make a full sync. You can read the complete articles in the b.s.c-log now

Posted by Joerg Moellenkamp at 19:59

A380 - Fliegendes Hotel ?

Ich habe gerade über das Vielfliegerblog eine interessante Pressemitteilung gefunden: Introducing the Qantas A380. Ich frag mich da insbesondere bei der First Class, ob das Teil ein Flugzeug oder ein fliegendes Hotel wird: The design of our First cabin has evolved over five years to culminate in a layout of 14 private suites, each featuring a 17 inch LCD wide screen video monitor, an array of personal stowage options, a unique touch screen control unit and a seat - manufactured by B/E Aerospace's VIP jet group - that swivels into a comfortable armchair and a fully flat, extra long and very wide bed.

Posted by Joerg Moellenkamp at 15:38

links for 2007-07-25

How to create a Debian Etch based Solaris Container for Linux Application
(tags: BrandZ SCLA Debian Etch Solaris Zones)

OpenSolaris Forums: lx64 brand (current status) ...
(tags: SCLA Sun BrandZ Container Solaris Zones)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:21

Don't try this at home!

From time to time the products of your own company are can surprise you a little bit. Rolf Kersten published on his systems hero portal a photo of an sight to behold. But a sight, nobody wants to see. A sight to get a stroke and a cardiac arrest at the same time.

The fascinating fact: All systems worked without problems. The administrator wasn't able to find out, when this "catastrophic raised floor malfunction" occurred, as there wasn't even a reboot. At the end there was only one victim at this event: a single, unfortunate hard disk. Sun Server - build to last!

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 11:30

Tuesday, July 24. 2007

links for 2007-07-24

IBM POWER Systems Overview
(tags: AIX IBM Power)

SanDisk whitepaper about Wear Leveling in Flash Storage
(tags: Flash storage)

CF Hard Drive Adapter from Addonics
(tags: Storage Flash)

VMTN Discussion Forums: Setting up Opensolaris as an iSCSI ...
(tags: iSCSI vmware)

Sun Java System Directory Server as an LDAP naming service for Solaris, Linux and AIX
(tags: LDAP Linux AIX Solaris nameservice)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:19

Darth Vader

Was macht Darth Vader in seiner Freizeit? Ja, genau !

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 10:00

Beginners Guide to LDOMs updated

The Beginners Guide to LDOMs: Understanding and Deploying Logical Domains for Logical Domains got an long awaited update. This updates the original article, first published in February, 2007. In addition to additions and corrections, it reflects availability of the Logical Domains 1.0 release.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 08:57

Monday, July 23. 2007

Potter

Das Handelsblatt weist darauf hin, was die "Harry Potter"-Bücher wirklich sind: Ein Karriereleitfaden für High Potentials

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 20:38

Separate Logging for ZFS

Neil gives an introduction into the usage of the new "seperate zil" feature (dubbed "slog" for "seperate log"). This feature was introduced with build 68 of Opensolaris. Additionally, he made some benchmarks. Interesting read. The improvement by using a NVRAM based slog are at least impressive.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 17:37

Sunday, July 22. 2007

More fun with IBM: Cores/Processors

BM talks about it's p570 system as an 8 processor system. You find this at the top full disclosure of their p570 TPC-C benchmark

But: Why do you need 16 processor activations instead of 8 ?

Besides of the real numbers of processors you find another interesting fact in this disclosure: A Power6 processor is extremely expensive. 23000\$ for the activation and 5750\$ for the hardware. A processor burns you a 28750\$ deep hole in your pocket. Only for one processor. No chassis. No RAM. Just the processor. A single processor board with two Power6 processors costs you 46.000\$ for the activation 11500\$ for the metal. Thus 57500\$.

Just as an comparison: For this amount of money (okay, 2000\$ more) you get two Sparc65 VI packaged in a M5000 chassis, power supplies and 16 GB memory. Ready to put it in a rack. When you look at the price for the 4 processor M5000 with the same amount of memory, there is an difference of 25000\$. Thus you can assume a price of 12500\$ per SPARC64 VI processor in the M5000 and 25.000\$ for the 2-proc system board.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 23:16

Schlagkräftige Antwort

Die ultimative Antwort, wenn jemand an einem Check-In-Schalter mit der "Wissen Sie nicht, wer ich bin?"-Nummer nervt

Posted by Joerg Moellenkamp at 22:41

Eye Candy: dstrukt showreel

Posted by Joerg Moellenkamp at 21:21

Ian about Project Indiana

Ian Murdock, the man behind Project Indiana writes about the target of his project:

So, the next time you read about how Project Indiana aims to make Solaris more "Linux-like", keep in mind that what we're actually "copying" is the distro model, not Linux itself—which, after all, is a kernel, and has nothing to do with the package management and so forth the distros (you know, like Debian) built above it. This, better than anything else, highlights the opportunity for Solaris: What people really know when they say they know "Linux" is the environment that exists around the Linux kernel—the distro—all of which Solaris can deliver, and more. This matches to my opinion, that the biggest innovation of Linux isn't part of the Linux kernel at all. But a mere copy of the install process would not impress me. I want a dpkg install on an alternate boot environment like in Solaris LiveUpgrade. That would be really handy. Think about a dpkg upgrade without fear to temporary brick you server, when something goes wrong while the installation of your kernel or something similar important goes wrong.

Posted by Joerg Moellenkamp at 08:25

smbfs

At last: the first alpha version of smbfs was dropped to opensolaris.org. With smbfs you can mount shares from CIFS file servers (Windows/Samba).

Blog Export: c0t0d0s0.org, <http://www.c0t0d0s0.org/>

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 07:28

Friday, July 20, 2007

End of RAID-5?

Robin Harris of StorageMojo verbalized an interesting theory regarding an imminent inpractiability of RAID5 within 2 years:The arithmetic goes like this. Take a 7 drive RAID 5 stripe. Each drive is 2 TB (in a couple of years). One drive fails, leaving 12 TB of capacity to read to recreate the lost data. With a SATA URE of 10^{14} , which is about 12 TB - OK, a little more - you are highly likely to encounter a URE. At that point an honest RAID controller will inform you that it can't complete the rebuild.My stance to this topic is a little bit different. In my personal opinion, Filesystems and RAID technology without strong checksum will be unacceptable. You doesn't need RAID6 because of the URE (unrecoverable error) problem, when you have different means to ensure data integrity. By having checksums, you can do stuff like combinational reconstruction of a RAID set (from the ZFS FAQ):RAID-Z utilizes the ZFS checksum mechanisms to prove the integrity of the data before handing it back to the applications. In the event of detecting corrupted data, the RAID-Z logic can combine checksums with the parity information to to not only return the correct data, but also to determine the corrupted data and correct it. This combinatorial reconstruction is impossible with RAID-5. It is a feature unique to ZFS stemming from the fact that both traditional filesystem and volume manager functionality has been integrated into a more intelligent whole. Thus RAID-Z can give Sun an advantage: When ZFS can deliver RAID-6 availability with a RAID-5 equivalent amount of disk, this saves spindles, thus power and money.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 11:30

Serverwatch about "open" AIX

Serverwatch comments the "open" AIX marketing stunt:It sounds to me like IBM wanted to get the "OSS Bump," where anything associated with the term open source gets more notice from the tech media and the media readers. (This is similar to the Colbert Bump granted to guests of The Colbert Report.) By calling something "open" instead of "public," perhaps IBM was hoping to get that bump and give the impression, if only for the few seconds it takes to capture a reader's attention, that somehow AIX was opening up.IBM hasn't put a single line of AIX to the open source, thus AIX doesn't deserve the "open" moniker.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 10:29

Thursday, July 19. 2007

Filesystems as a differentiator

In the recent years, many people thought of filesystems as a commodity. No further development needed. But that wasn't true. Filesystems still matters and many issues had to be addressed. Out of this reason, Sun developed ZFS. Timothy Prickett Morgan wrote a nice article regarding to this topic in ITJungle: Sun Says File Systems Are An Important Differentiator"Sun still believes that file systems matter, and its Zettabyte File System (ZFS) and the expanding role it could play in the IT industry are proof of this belief. I can give you another example, that file systems still matter: I helped at the Sun Code Camp at Tuesday in Sun's Hamburg Office. This is an event to give developers some insights into Solaris and it's inner workings. Most people were interested in ZFS, thus I hold an ad-hoc ZFS presentation. When several customers ask for the same topic, this is a strong hint, that it still matters.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 22:08

Berlioz

Ja ... ich weiss, es ist verrückt, aber ich habe mir gerade Karten für ein Konzert am 4. November bestellt. Okay, an sich ist das noch nicht wildes. Aber dieses Konzert findet in London statt ... in der Royal Albert Hall. Es ist das Requiem von Hector Berlioz. Leider ein Stück, das kaum live aufgeführt wird. Der Aufwand dafür ist gigantisch, es wird daher nur selten aufgeführt. Oder wie es die veranstaltenden Chöre beschreiben: We are pleased to welcome you to the fourth major performance by the Joint Hertfordshire Choirs. And when we say major, we mean major – over 700 singers, a massive orchestra including 16 timpani and 4 brass bands – yes, it's the Berlioz Grande Messe des Morts!

[...]

It promises to be a magical night. If you are not excited by the thought of nearly 1000 performers in the Royal Albert Hall playing such a monumental piece, you probably need to get out more... Hoffentlich klappt da alles und die Karten kommen bald an.

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 21:50

Databases and ZFS

Eric Kustarz benchmarks some recent changes to the vdev cache behaviour of ZFS regarding databases. Interesting read.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 19:17

XEN for Solaris

There is a new code drop for XEN on Solaris based on the SXCE-Build 66. You can download it here. A list of new stuff in this code drop is available in John Levon's blog.

Posted by Joerg Moellenkamp at 06:13

Wednesday, July 18. 2007

Finding memory leak

Good introduction into memory leak debugging with libumem in Solaris.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 11:42

Tuesday, July 17. 2007

links for 2007-07-17

Legacy matters: why the IBM mainframe continues to thrive
(tags: IBM mainframes technology business)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:21

0,006 Prozent

0,006% mehr Verbrechen könnten aufgeklärt werden, wenn die Vorratsdatenspeicherung eingeführt werden würde. Ich glaube, mit mehr Steuerprüfern/Steuerfahndern könnte man mehr erreichen oder bundesweit tausend Planstellen mehr für die Schutzpolizei oder einem Ende des BOS-Trauerspiel und nichts davon würde die Privatsphäre so nachhaltig zerstören ...

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 09:51

Monday, July 16. 2007

Noch ´n Verzug ...

Was bei den Videospiele Duke Nukem Forever ist, ist im DVD-Markt die deutsche Version der Muppet-Show. Kommt jetzt erst Mitte 2008 ... so nen Mist ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Movies at 21:51

Theft protection for your iPod

It´s so easy to protect your iPod from theft: Hide-a-pod made from 100% genuine disembowled Zunes:How can you do this so cheap?

There were a lot of disappointed kids last Christmas who wanted an iPod but were given a Zune by some well-meaning friend or relative. Consequently, there is a glut of Zunes available on eBay every day. We buy ´em cheap and throw away the guts to make our product at a great price.

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 21:31

links for 2007-07-16

Upcoming IBM AIX 6 features vs. Sun Solaris 10 and OpenSolaris - blog'o thnet
(tags: Solaris AIX Sun IBM)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:21

Die Anderen

Am Ende waren es wieder die Anderen. Die Anderen haben ihn missverstanden. Die Anderen sprechen Denkverbote aus. Die Anderen waren es, die Anderen diffamieren ihn mit der Nachfrage, ob sein momentanes Verhalten in den traumatischen Erlebnissen seiner Vergangenheit begründet liegt.

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 11:40

Sunday, July 15. 2007

3 years of c0t0d0s0.org

15th of July, 2004. The first entry in my blog. So this blog celebrates it's third anniversary today. The last year was turbulent: Such heights like the 2nd rank at the CEC06-blogging contest or the successful presentations at the re:publica 07. But there were also such darker hours like my short time in hospital and the longer time at various doctor's waiting rooms.

The planing for the next year: I will blog even more massive than last year from the Customer Engineering Conference 2007 in Las Vegas. I would prefer San Francisco, but hey ... i wasn't in Vegas before. I still think about podcasting ... but i think, that this will start with a public podcast about the CEC at earliest. The introduction of Niagara 2 will take some place in this blog. And: There are some further topics for this blog, but nothing to talk about right now.

Some numbers of the 3rd year of operation : Up to 400 RSS-feed subscribers daily, 1000 Visits on weekends, 2000-3000 Visits on weekdays.

Posted by Joerg Moellenkamp at 20:10

Sieben

Sieben Lügen sind es. Sieben Lügen rund um den G8-Gipfel. Und die Topmanager der entsprechenden Ministerien wollen von allem nichts gewusst haben. In Deutschland kann man also Tornado-Photoserien bekommen, wenn man auf dem kleinen Dienstweg ganz lieb fragt ...

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 18:26

Popular Mechanics about A380

(click here to start the movie)

Posted by Joerg Moellenkamp at 17:18

Schäubles Sicherheitsphantastereien

Sehr interessantes Interview mit dem Politologen Kliche zur Klärung, warum Politiker wie Schäuble ihr Gedankengut so erfolgreich in die Welt hinausblasen können: Es müssten Ereignisse eintreten, die unsere Kontrollillusionen und die Delegation von Angstbewältigung an die Politik tiefgreifend erschüttern. Wir brauchen Erfahrungen, die die Menschen daran erinnern, dass auch Freiheit, Gemeinschaftlichkeit und sozialer Friede unschätzbare Gemeingüter sind, die man täglich aktiv leben sollte.

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 16:53

3 GHz barrier for Intels C2D?

Scientia writes in his blog about a little-reported fact: Albeit announced in 2006, a Core2Duo with more than 3 GHz is still not available.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 14:05

Saturday, July 14. 2007

Syriana

Die Medien haben sich ja relativ viel darauf kapriziert, das George Clooney für diesen Film einiges Gewicht zugelegt hat. Aber eigentlich ist das das Nebensächlichste an diesem Film. Ich habe mir heute diesen Film mal angesehen, und war ziemlich erfreut: Im Jahre 4 nach WTC wurden politische Filme auch in den Vereinigten Staaten wieder möglich. Ich weiss von einer Kollegin, die diesen Film nicht so toll fand, das er kompliziert sei. Doch gerade das macht den Reiz dieses Films aus.

Die grundlegende Aussage des Films ist eben genau diese Komplexität. Man darf die Welt an einem Ende nicht manipulieren, und hoffen, das das am anderen Ende schon nicht auffällt. Man kann nicht folgenlos in die Geschicke der Welt eingreifen. Die Welt ist ein kompliziertes Gebilde aus komplizierten Elementen. Am Anfang ist es ein verlorener Oeldeal und am Ende kommt ein explodierter Tanker dabei heraus. Reaktion, Gegenreaktion und auf die Gegenreaktion, reagieren wieder andere mit einer Gegenreaktion. Ad infinitum.

Das die Welt genauso ist, eben kompliziert, dreckig und ohne klare Grenzen zwischen Gut und Böse, richtig und flasch, genau das vermag Syriana eindrucksvoll zu vermitteln.

Posted by Joerg Moellenkamp in Movies at 21:35

Opensolaris for Linux users

Interesting article about the developments round about a more linux-like Opensolaris distribution - Sun OpenSolaris to become more 'Linux-like':

As it turns to Project Indiana, Sun faces another hurdle with its own customers. While Sun works to incorporate new Linux tools and features at the API level, it risks alienating existing Solaris users who like the OS the way it is. Haff and Iams agreed that Solaris devotees could push back in response to a perceived watered-down version of their OS. I don't see the risk of a contaminated Solaris. At first a more linux-like Solaris doesn't mean that Project Indiana will only be a copy of Linux. From my point of view, it's more like a Solaris with the installation procedures of a Linux distribution. And furthermore Project Indiana doesn't mean that there will no Solaris Express CE anymore. So ... it's a good addition for the Linux users converting to Solaris.

PS: The problem statement that led to Project Indiana is a good read to understand what Project Indiana really is.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 19:14

links for 2007-07-14

LED Lampen als Photobeleuchtung
(tags: photography)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:18

US-Dollar

Coincidence? "Iran demands oil pay in yen not dollars" and "Euro Hits All-Time High Against Dollar"

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 10:53

GorillaPod

Okay, it's the fault of Kris: I have an additional item on my shoppinglist before the crazy autumn starts ... the GorillaPod.

Blog Export: c0t0d0s0.org, <http://www.c0t0d0s0.org/>

PS: Viva, Las Vegas

Posted by Joerg Moellenkamp at 09:03

Friday, July 13. 2007

links for 2007-07-13

A European's Take On ISC2007
Interesting thoughts about the future development in HPC
(tags: HPC ISC ISC2007)

Automating Xen Virtual Machine Deployment
(tags: XEN virtualisation)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:19

Lustre with ZFS

Yesterday Cluster Filesystems Inc. announced, that they will use ZFS for the data storage of their Lustre Filesystem. As far as I read the announcement, Cluster File Systems will not just be using ZFS for their Solaris implementation, they will be using ZFS as the basis for all versions of Lustre.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 07:15

LDOMs walkthrough

There is a good walkthrough of the configuration of LDOMs at in Brad Beadles blog. He shows some obstacles (which will be fixed), but also some neat tricks like using ZFS snapshots for cloning LDOMs

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 07:06

Thursday, July 12, 2007

Out now: AIX 6 beta

AIX 6 - giving you the new Solaris 10 features of yesterday tomorrow. As i wrote before: Many of the "new" features look like a reaction to Solaris 10.

Posted by Joerg Moellenkamp at 16:36

I'm addicted to blog ...

97%How Addicted to Blogging Are You?

Posted by Joerg Moellenkamp at 11:42

Replication with ZFS

Mark Round wrote a good summary of replication with integrated mechanisms of ZFS (without help of the Sun Availability Suite). I will integrate the steps into my cheat sheet.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 09:36

Scheduler

The coverage of Linux in the Internet celebrates the Completely Fair Scheduler as a new milestone in the development of Linux. Well, Solaris got a Fair Share Scheduler some years or so ago and even then, it was a fairly old concept. When i memorize it correctly the Concept of Fair Schedulers was introduced 1984. There is a good scientific paper about it dating back to 1988. So, welcome to the club, but nothing to rave about.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 06:48

Wednesday, July 11. 2007

Flash9 for Solaris

It was quite a while in beta status, but now it's available: Flash9 for Solaris 10. It will be part of Opensolaris with Build 69.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 13:32

Tuesday, July 10. 2007

links for 2007-07-10

DSLR / Digitalkamera FAQ
(tags: photography)

Seeing Red, Sun Shifts Into Utility Computing Era -- Utility Computing -- InformationWeek
(tags: news redshift sun)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:20

Green Computing more than just a PR stunt at Sun

This article at Computing sheds a differentating light onto the green initiative of Sun and it's competitors: The spate of technology companies instigating green marketing campaigns is a sign that environmentalism has become a competitive differentiator. It is no coincidence that IBM's Project Big Green, Dell's Zero Carbon Initiative and Google's investment in clean energy and green technology all came within two months of one another – green credentials are now a selling point. [...] Sun Microsystems has been boasting of its processor efficiency for years, and to its credit has not rebranded this as a big green campaign. It is simply what customers want.

Posted by Joerg Moellenkamp at 05:57

Monday, July 9. 2007

CDU/CSU rechtsextrem?

Ich muss mich ja bei Herrn Profalla bedanken: In einem Radiointerview hat dieser gesagt, das die Unionsparteien sich darum gekümmert haben, das neben der Union kein platz für rechte Parteien ist, die SPD aber im Umkehrschluss die Entstehung der Linken als extremistische Partei zugelassen hat. Daraus kann man drei unterschiedliche Schluesse ziehen:

Die CDU/CSU ist eine partiell rechtsextreme Partei, da sie die Positionen der Rechten besetzen muss, um rechts neben sich keinen Platz zu lassen. Ansonsten wäre Raum für eine rechte Partei. Die Linke hat ja a priori die linken Positionen der SPD übernommen, die durch diese geräumt worden sind. Nun meint, Herr Profalla, das die Linke eine linksextreme Partei ist. Der Umkehrschluss bedeutet: Würde die CDU die rechten Positionen räumen, so müsste nach der Argumentation von Herrn Profalla gleichfalls eine rechte Partei entstehen. Da es eine Entsprechung der Linken am rechten Rand nicht gibt, bedeutet das, das die Positionen durch die CDU/CSU besetzt werden. Ergo müsste die CDU/CSU partiell rechtsextreme Positionen einnehmen, somit eben auch partiell rechtsextrem sein. Wenn die CDU/CSU keine partiell rechtsextreme Partei ist, so kann auch die Linke/PDS keine linksextreme Partei sein. Sie wäre somit ehrbares Mitglied der demokratischen Grundordnung und legitimer Koalitionspartner einer Rot-Rot-Gruenen-Koalition. Bloede argumentative Falle, in die sich da Herr Profalla reinmanoevriert hat ... mal sehen, wann es den grossen Medien auffällt. Aber für mich wieder ein gutes Beispiel, das bestimmte Politiker einfach mal den Mund halten sollten oder zumindestens die Argumentation ein wenig besser durchdenken sollten. Um gleich deutlich zu machen: Ich halte die CDU nicht für rechtsextrem, die Linke allerdings auch nicht für linksextrem. Ich will damit nur aufzeigen, in welche Regionen sich Herr Profalla da redet ...

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 19:00

Cheatsheet for Solaris presentations

I've started to give presentations of Solaris in a different way: Only introductory slides, after them just shell. For this purpose i've started to write a cheat sheet for this presentation. It's a little bit awkward to look into the manpage while all people look via beamer at your fingertips. Perhaps it's of use for someone else.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 06:27

Sunday, July 8. 2007

Death toll

3603 dead U.S. soldiers for the disorted perception of reality of some politicians I hope, some people in Washington can't sleep anymore ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 22:19

A380

Ich frage mich ja ernsthaft, ob die deutsche Presse sich die Mission geschaffen hat, den A380 kaputt zu schreiben. Kein Markt ... viel zu gross ... kleinere Maschinen besser. Diesmal ist es die Zeit, die in dieses Horn blasst

Nun: Ich bin mir seit dem letzten CEC sicher, das der Markt für den A380 da ist, und zwar durch eine ganz profane Beobachtung: Ich bin damals von San Francisco nach Frankfurt in einer LH 747 geflogen, nur wenige Minuten später flog eine Maschine der United Airlines (ebenfalls 747) mit Kollegen ab, auch mit dem Ziel Frankfurt, man traf sich in Frankfurt vorm Gate zur Maschine nach Hamburg. Es sind also zwei Maschinen hintereinander unterwegs, beide Maschinen knueppeldickvoll. Und nun erzähle mir jemand, das es für diese Art von sehr grossen Maschinen keinen Markt gibt.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 14:34

Schäuble

Ich frage mich mittlerweile, ob man mit diesem Menschen nicht eher Mitleid haben sollte, als das man ihn für seine Idee achtkantig aus dem Bundestag werfen sollte. Nun fordert er Internierungslager und Kommunikationsverbote für Menschen, die er als Gefährder sieht. Natürlich alles im Sinne des Kriegs gegen den Terror.

Ich glaube wirklich, das dieser Mensch nichts dafür kann. Ich glaube, das er so vor Angst zerfressen ist, seit dem Opfer eines Attentats geworden ist, das er nicht mehr klar denken kann. Denn wenn man sich das Verhalten von Herrn Schäuble anguckt, könnte man mit laienmedizinischen Wissen auf die Idee kommen, dass das Verhalten von Herrn Schäuble doch sehr einer Psychose ähnelt. Ich habe wirklich Mitleid mit einem Menschen, der so den Realitätsbezug verloren hat, das er hinter jeder Ecke den Bogeyman sieht. Frau Merkel, zeigen auch Sie Mitleid und entlassen sie diesen Mann aus seiner schweren Aufgabe, die freiheitlich demokratische Grundordnung im Alleingang vor allen Nichtschäubles zu verteidigen. Der Mann ist einfach ausgebrannt ...

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 06:52

Saturday, July 7. 2007

A scanner darkly

7 Jahre in der Zukunft. Die Bürgerrechte sind dem Altar der Sicherheit geopfert worden. Es ist hier der Krieg gegen die Drogen, nicht gegen den Terror, aber die Gefahren sind austauschbar, wenn es gilt, Angst in den Köpfen zu induzieren. Als Philip K. Dick die Geschichte schrieb, war Terror für Amerika noch ein europäisches Problem. Das beschriebene Szenario ist die Grundlage dieses Films. Nach einer Vielzahl von verhunzten Verfilmungen (es erscheint eine Gesetzmässigkeit zu sein, das PKD-Geschichten entweder nur grandios (Bladerunner) oder total grottig (Minority Report oder Paycheck umgesetzt werden) kann man A scanner darkly bedenkenlos zu den sehr guten Verfilmungen zählen. Ich habe die Geschichte vor vielen Jahren gelesen, fand mich aber sofort im Film zurecht, denn es hat die gleichen Gedankengänge in mir wieder ausgelöst. Die Optik des Films ist sehr ungewöhnlich ein Realfilm, der in einen Zeichentrickfilm verwandelt worden ist. Dadurch wirkt alles noch surrealer. Ich möchte diesen Film eindeutig jedem ans Herz legen.

PS: Am Ende beschreibt die Tagline dieses Films ziemlich gut, was man denken könnte, wenn man sich die heutige Zeit anguckt: Everything is not going to be ok.

Posted by Joerg Moellenkamp in Movies at 22:44

Mindshare

After reading many articles about the HPC announcement i think, that the most positive archievement of our new monster infiniband switch is not the technological archievement. The most positive effect of the switch is a psychological one: We are back in the mind of the people for building the fastest super computers. Even TPM wrote a really positive article.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 22:15

Friday, July 6. 2007

Constellation at HPCwire

HPCwire about Constellation: Essentially Sun is trying to do what many thought was impractical -- scale a cluster into a petaflop machine. The first Sun Constellation deployment will be at the Texas Advanced Computing Center by the end of this year. At around 500 peak teraflops, that machine will vie for the number one spot on the Top500 list. When you rethink one or two things at clustering systems, impractical becomes realistic.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 15:00

Shoe-horned cores

Paul Murphy points to an interesting conclusion from the de Raadt C2D rant:[...] and maintaining a loud silence on the key issue: specifically that most of the problems de Raadt cites seem to have come from Intel's decision to shoe-horn two or more cores designed to operate independently into multi-core packaging without doing a fundamental redesign first.

The problem: John and Jane Doe aren't interested in good designed and balanced systems and a hackers don't have to hassle with some obscure CPU bugs as long as they both click on every attachment available without thinking. At the end, the average user isn't interested in system, that's fast for his or her applications, he or she buys system that performs good in some benchmarks which seldomly match with the workload of the user. But: As John and Jane Doe represents most of the market, Intel can get away with such shoe-horning tactics.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 14:10

links for 2007-07-06

Â» HP vs. Compaq: the 100,000 foot financial view | Paul Murphy | ZDNet.com
(tags: Murphy HP Compaq)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:19

Thursday, July 5. 2007

Scaling of NFS share handling

Some interesting observations about the scaling of the way NFS handles shares, when you have thousands of them:
The Management of NFS Performance With Solaris ZFS.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 22:49

Herbst

Wenn die Dinge alle so passieren, wie sie sich gerade entwickeln, so dürfte dieser Herbst einer der ereignisreichsten der letzten Jahre werden. Später dazu mehr ... aber eines kann ich schon jetzt versprechen: Photos wird es in rauen Mengen geben ... ich bin schon auf der Suche nach einer guten Weitwinkelfestbrennweite ...

Posted by Joerg Moellenkamp at 20:45

links for 2007-07-05

DeskLickr - Flickrize your Mac desktop!
Downloads photos from flickr to use them as a desktop wallpaper
(tags: mac flickr)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:19

Wednesday, July 4, 2007

Opportunismus

Ich weiss, man sollte im Zorn keine Blogeinträge schreiben ... und ich wollte eigentlich keine Blogeinträge über Marcel schreiben. Aber es brodelt in mir ... oder wie mal es mal jemand ausdrückte ... ich bin kurz davor, ballistisch zu werden. Marcel, das ist so ... mir fehlen gerade wirklich die Worte ... billig, sich jetzt mit dem Brustton der Überzeugung hinzustellen, und solche Sätze von sich zu geben: "Microsoft ist das spannendste Unternehmen in unserer Branche. Niemand ist nach meiner Beobachtung besser aufgestellt, um Firmen leistungsfähige, zuverlässige und sichere IT-Lösungen anzubieten", sagte der 42-Jährige anlässlich seines bevorstehenden Wechsels. Wer soll das denn glauben, wenn man noch ein paar Tage vorher Geschäftsführer der Konkurrenz gewesen ist, und man mit der gleichen Überzeugung von einer anderen Firma das gleiche behauptet hat? Sowas, Marcel, nennt sich Opportunismus und es lässt jedweden Stil vermissen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 22:25

Energiepolitik nach Merkelart

Und sowas soll dann Grundlage unserer zukünftigen Energiepolitik werden. Die Berliner Zeitung berichtet über AKW-Pannen: Überhaupt sind die deutschen Meiler weniger zuverlässig, als die Betreiber behaupten. Seit 2000, als der Atomausstieg besiegelt wurde, gab es nach BfS-Angaben 910 meldepflichtige Pannen und 33 ernstere Störfälle - macht insgesamt 943 Zwischenfälle.

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 11:25

Performance of AMD Barcelona

Times start to get more interesting again in the epic battle between Intel and AMD. The Inquirer reports about performance promises of AMD. These figures were from a few months ago, so things may well have changed since then. But in the Integer test, a Barcelona 2.3GHz yields 21% higher score than Clovertown 2.66 GHz, but Floating Point test leaves a staggering 50% performance deficit for Clovertown, and this is not something 45 nanometre Penryn can solve overnight. Unless, of course the clock deficit for AMD is such that Intel speeds past.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 10:45

DTrace provider for iSCSI

There is an additional provider for monitoring your system: The DTrace provider for iSCSI. You will find a nice bunch of D scripts at the Solaris Internals Wiki, ranging from iSCSI snoop to measuring latencies in iSCSI operations

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 10:29

Tuesday, July 3. 2007

Innovation?

When I've read the comment of Mr. Torvalds, that only ZFS is interesting for the Linux community, I was a little bit angry at first. I thought a little bit about the comment, and came to the conclusion: With a special point of view, he is correct ... because the Linux community already took many of the stuff introduced by Solaris or SunOS.

Or to cite a blog entry from Phil Harmann, who gave an cool presentation about "A brief history of Solaris": As a colleague recently pointed out it is worth considering questions like "what would Solaris be without the Linux interfaces it has adopted?" and "what would Linux be without the interfaces it has adopted from Sun?" (e.g. NFS, NIS, PAM, nsswitch.conf, ld.so.1, LD_*, /proc, doors, kernel slab allocator, ...). Wow, isn't sharing cool! In my personal opinion the Linux community shouldn't be lauded for innovating the operating system kernel. They simply don't do it. It's a plain standard kernel (with dozens of schedulers, 10 different wireless stacks, 20 filesystems, dozens of drivers for actual hardware, hundreds of drivers of obsolete hardware). One of the more important developers of Linux wrote about ZFS: "... rampant layering violation..." Such a system can't be innovative. There is no violation in innovation, only "better than before" or "worse than before".

Linux has to be lauded for making Unix easy. Installation, packaging and usability for new users made huge leaps forwards since Linux became a widespread system. But: You can do this without the Linux kernel, it's the work many developers put into distributions and GUI. Look at Belenix, a Debian with a Solaris kernel.

Leads me to one interesting thought game: What will happen, when the builders of distributions emancipates themselves from the Linux kernel? A Solaris with the vast amount of drivers available to Linux may be a bigger threat to Linux than a Linux with ZFS to Solaris.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 19:59

Restauration?

Comeback der Kernkraft, Bundeswehr im Inneren... Frau Merkel, was für ein Land wollen sie da schaffen? Die Zeit 30 Jahre zurückdrehen?

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 17:34

FAZ-Interview mit Jonathan

Ein lesenswertes Interview mit Jonathan in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung „Wir haben kurzsichtige Entscheidungen getroffen“: Nach den Worten von Schwartz könne Sun vielmehr bei der eigenen Akquisitionsstrategie von dem finanzkräftigen Investor profitieren. Sun sei aktiv und aggressiver als noch vor einem Jahr auf der Suche nach Kaufobjekten, vor allem im Bereich lizenzgebührenfreier Programme. Dabei kämen auch Übernahmen im Volumen von mehreren Milliarden Dollar in Frage, sagt Schwartz. Sun verfügt selbst über liquide Mittel von fast 5,5 Milliarden Dollar (rund 4 Milliarden Euro).

Posted by Joerg Moellenkamp at 16:11

Sun and Web 2.0

Interesting article at Infoworld about our future role - Sun puts "Sparc" into Web 2.0: Nevertheless, I think Sun is reading the market correctly, and while I'm not 100 percent convinced that Project Darkstar and Streamstar will be roaring successes, Project Blackbox has a lot going for it, as does Thumper.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 14:55

links for 2007-07-03

More on potential processor problems Â· DragonFly BSD Digest
de Raadt talked about nasty bug in Core2Duo. Dillon gives a little more information about the bugs.
(tags: C2D Intel BSD)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:21

Stillos

Wenn man sich das Forum beim Onkel Heise anguckt, dann kann man mittlerweile einige recht saftige Kommentare betreffend des Weggangs von Marcel lesen. Nunja ... ob des dargebotenen Wissens sind das warscheinlich Interne: Liebe Kollegen, das ist stillos und feige.

PS: Wer erwartet, das ich hier noch was zu diesem Thema schreibe, braucht nicht weiterzulesen, da wird nichts zu kommen ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 07:25

Monday, July 2. 2007

links for 2007-07-02

Das CIO Weblog: Bei T-Systems schlagen die Bomben ein
(tags: tsystems business)

Posted by del.icio.us in del.icio.us at 13:19

Marcel Schneider zu Microsoft

Erstmal ohne weiteren Kommentar: Microsoft wirbt Chef von Sun Deutschland ab

Posted by Joerg Moellenkamp at 12:52

Sunday, July 1. 2007

Deferred activation patches

There has been some interesting changes to the process of patching a Solaris system. But the statement at the end of the linked article is perfectly right: Use LiveUpgrade to patch your system. By patching the alternate boot environment you can patch your system while running, while having a "known to run"-failback after switching to the patched boot environment as the old environment stays untouched.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 19:13

True virtualisation?

An insightful blog article about all the different methods to do virtualisation: True virtualisation?. As i tend to say in customer presentation: "The is no fit-all-requirements solution ..."

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 19:05

Remember, remember, the fifth of november ...

Jetzt habe ich es auch endlich mal geschafft, wieder einen Film von meiner "to view"-Liste zu streichen: V for Vendetta. Dystopisch. Bildgewaltig. Hintersinnig. Und auch wenn man nicht ein Parlamentsgebäude in die Luft jagen sollte, erinnert der Film doch daran, das man manchmal den Mund aufmachen sollte, damit die Bürgerrechte nicht schweigend in der Dunkelheit einer unbestimmten Angst untergehen. Das Vorbild sollte hier nicht V sein, sondern der Talkmaster oder das kleine bebrillte Kind.

Posted by Joerg Moellenkamp in Movies at 14:05

Schöner Bahnfahren ...

Diesen Trick vom Nuf muss ich mir merken: Deswegen buche ich für mich gleich immer ein ganzes Abteil. Immerhin kann man ein Abteil für nur neun Euro für sich alleine haben. Man bestellt seine Tickets einfach im Internet und gibt fünf Kinder unter fünf Jahren an und dass man auf keinen Fall in einem Großraumabteil sitzen möchte.

Posted by Joerg Moellenkamp in Bahn at 14:02

300 spartans on a plane

(click here, via esib)

Posted by Joerg Moellenkamp at 13:40

iPhone misunderstood.

It's a major miracle to me: When will the press understand, that the iPhone isn't comparable to other mobile phones. All this shootouts like N95 or LG Prada vs. iPhone are utter nonsense, because they ignore the different characteristics inherent to this devices.

When you look at this phones, even the so called "multi media" ones, it's quite obvious: They are mobiles with kludged multimedia functionalities. Two of my brothers use SonyEricsson Phone and honestly: i prefer my old 2G iPod anytime although it's black and white and has no video functionality. The iPhone is an multimedia device with an integrated mobile. You can't compare both, as they are born from two different mindset. Different usability. On my Nokia i have to press a key eight times to delete a message. On iPhone: When i'm counted right, there are 3 on a iPhone. Different economical ecosystems with different approach to market. The iPhone is a lifestyle device an LG Prada is just a phone with a pimped case. The normal phone market lives on minutes, sooner or later the iPhone market will live from songs and videos. With iPhone you can even leverage something you need to sell songs otherwise. Music ringtones are mostly the best 30 seconds of a song, iTunes Store previews are mostly the best 30 seconds of a song. I hope you get the perspective.

The question for the future is: Internet, Multimedia and Communication will converge ... period . But: What's the right approach for the future ? A optical pimped and multimedia kludged mobile phone or an telephone that was designed as a convergence device right from the start. The time will tell. In my opinion, Apples approach will win and they has to fear only one competitor: The one, who do turn flips the view to multimedia phones in the same way as Apple.

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 13:16